

Das Gesetz aus dem 5. Buch Mose 24, 19-22:

Und Gott spricht: „Wenn du auf deinem Feld die Ernte einholst und dabei etwas von den Ähren liegen lässt, dann darfst du nicht umkehren und sie auflesen. Sie sind für Fremde, Waisen und Witwen bestimmt. Dann wird Gott dich und die Arbeit deiner Hände segnen. Wenn Du einen Olivenbaum geschüttelt hast, darfst du das nicht danach auch noch mit den Zweigen tun. Das ist alles für die Fremden, Waisen und Witwen bestimmt. Wenn du in deinem Weinberg Trauben liest, dann darfst du keine Nachlese halten. Das ist alles für Fremde, Waisen und Witwen bestimmt. Denke daran, dass du in Ägypten versklavt warst, darum gebiete ich dir, dass du dich nach dieser Anordnung richtest.“



Ruth und Boas sehen sich bald jeden Tag und verlieben sich ineinander. Sie heiraten und bald wird ihr erstes Kind geboren. Das macht auch Noomi sehr glücklich.